

Presseeinladung

Berlin, 12.09.2024

KlimaLecture #10

Klimaschutz und Umweltpolitik: Wie kann die wissenschaftsbasierte Beratung für die Umweltpolitik gelingen?

Herzliche Einladung der Jungen Akademie zu Impulsvorträgen und Diskussion am 01.10.2024 um 17:00 bis 18:30 Uhr, online via Zoom



1 / 2

Foto: spawns (iStockphoto)

Klimaschutz erfordert zentrale politische Maßnahmen. Doch inwieweit sind umweltpolitische Reformen von wissenschaftlichen Erkenntnissen geleitet? Viele Forschende im Bereich der Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsfragen erachten ihre eigene Arbeit als politikrelevant. Aber wann finden Forschungsergebnisse im politischen Prozess tatsächlich Beachtung? Welche Maßnahmen können insbesondere Nachwuchsforscher*innen ergreifen, um die Sichtbarkeit der eigenen Arbeit im Politikbetrieb zu erhöhen? Mit eingeladenen Entscheidungsträger*innen der Bundesebene und europäischen Institutionen besprechen Mitglieder der Jungen Akademie, welche Faktoren förderlich sind, damit Wissenschaft den politischen Prozess möglichst gut erreicht.

Impulsgeber*innen und Diskussionsteilnehmer*innen der 10. KlimaLecture:

- **Dr. Johanna Wehkamp**, Policy Officer beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- **Dr. Artur Runge-Metzger**, ehemaliger Direktor in der General-Direktion Klimapolitik der Europäischen Kommission
- **Dr. Friderike Kuik**, Senior Economist bei der Europäischen Zentralbank
- **Dr. Jan Siegmeier**, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Im Anschluss an die Impulsvorträge ist das Publikum zur Diskussion eingeladen.

Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie nach der Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass wir die Veranstaltung aufzeichnen. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und der Diskussionsreihe KlimaLectures finden Sie unter www.diejungeakademie.de/de/projekte/klimalectures

Für Presseanfragen melden Sie sich gerne per E-Mail an press@diejungeakademie.de.

Zur Anmeldung: <https://www.diejungeakademie.de/de/veranstaltungen/klimalecture-10-klimaschutz-und-umweltpolitik-wie-kann-die-wissenschaftsbasierte-beratung-fuer-die-umweltpolitik-gelingen>

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.